

Wie schaffen wir den Generationenwechsel in den Vereinen?

*Neue Verantwortungsträger für die Vereine, Initiativen und Gruppen finden –
gemeinsam nach Lösungen suchen.*

18-21 Uhr im Rathaus Wiesbaden, Raum 22

45 beteiligte Personen (siehe TN-Liste), Moderation: Susanne Leithoff

Ablauf:

Phase 1 – Ampelintervention: Sechs Arbeitsgruppen mit der Aufgabe zu sammeln, was in Sachen Neubesetzung von Verantwortungspositionen gut läuft (grün), wo es gute Ansätze gibt, die jedoch noch mangelhaft umgesetzt werden (gelb) und wo echte Defizite bestehen (rot). Vorstellung der Gruppenergebnisse.

Phase 2 – Clusterung der Problem-Themen: Aufzählung der „Rot“-Themen, Abstimmung der TN mittel je 5 Klebepunkten, welche Themen am vordringlichsten sind. Identifikation der 3 wichtigsten Problem-Themen.

Phase 3 – Lösungsansätze für jedes der drei Hauptthemen: Arbeitsgruppen sollten erste Lösungsansätze identifizieren und ermitteln, welche Akteure man benötigt, um das jeweilige Thema zu lösen: a) kann der einzelne Verein für sich lösen, b) kann in Kooperation verschiedener Vereine gelöst werden und c) welche externen Akteure können dabei behilflich sein?

Doku zur Phase 1 – Ampelintervention

Vorlage:

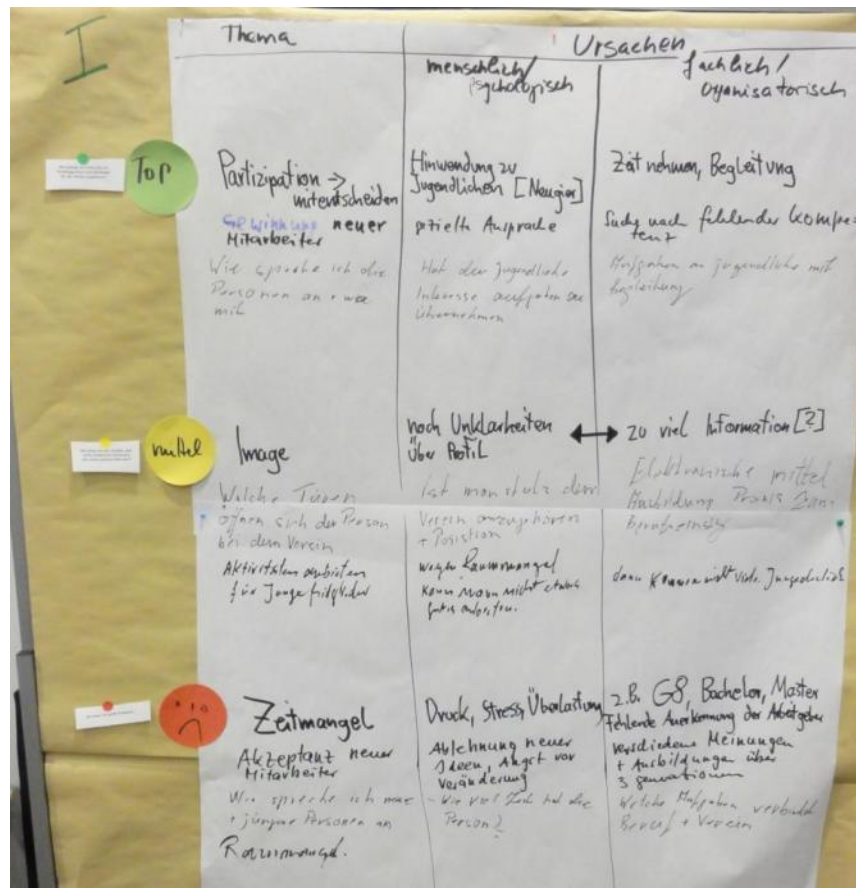
LEITHOFF

1. Ampelintervention: Situationsanalyse/Problemanalyse

Gruppenarbeit: je 5-6 Leute	Thema	URSACHEN	
		menschlich/ psychologisch	Organisatorisch/ strukturell
Was gelingt uns schon gut, um Nachfolgerinnen und Nachfolger für den Verein zu gewinnen?	Top		
Wo haben wir gute Ansätze aber keine erfolgreiche Umsetzung oder einen unklaren Mehrwert?	mittel		
Wo haben wir große Probleme?	problematisch		

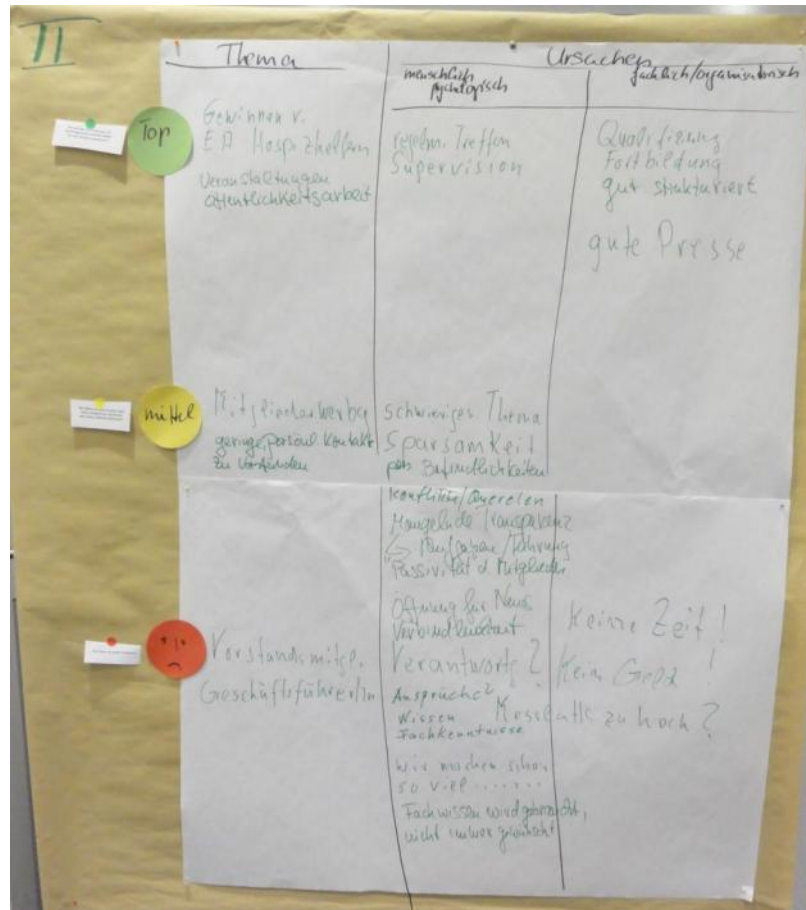


Gruppe 1:



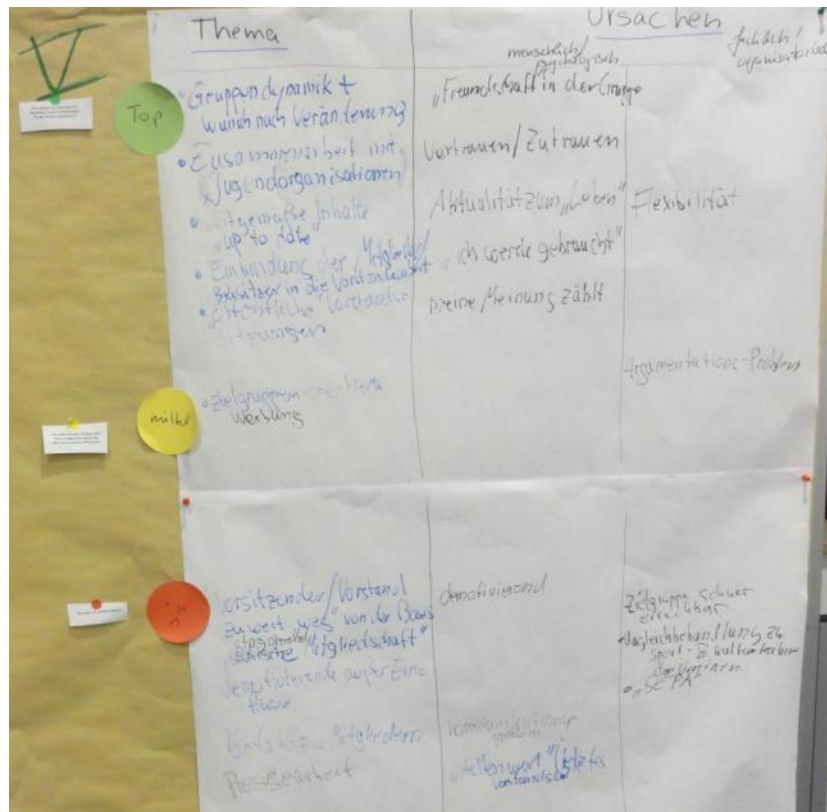
Thema	Ursachen – menschlich/ psychologisch	Ursachen – fachlich/ organisatorisch
TOP		
Partizipation → Mitentscheiden	Hinwendung zu Jugendlichen (Neugier)	Zeit nehmen, Begleitung
Gewinnung neuer Mitarbeiter	gezielte Ansprache	Suche nach fehlender Kompetenz
Wie spreche ich die Person an und womit?	Hat der Jugendliche Interesse, Aufgaben zu übernehmen?	Aufgaben an Jugendliche mit Begleitung
Mittel		
Image	Noch Unklarheiten über Profil ↔	zu viel Information?
Welche Türen öffnen sich der Person bei dem Verein?	Ist man stolz, dem Verein anzugehören? + Position	Elektronische Mittel Ausbildung Praxis zum Berufseinstieg
Aktivitäten anbieten für junge Mitglieder	Wegen Raummangels kann man nicht etwas Gutes arbeiten	dann kommen nicht viele Jugendliche
Problematisch		
Zeitmangel	Druck, Stress, Überlastung	z.B. G8, Bachelor, Master, fehlende Anerkennung der Arbeitgeber
Akzeptanz neuer Mitarbeiter	Ablehnung neuer Ideen, Angst vor Veränderung	verschiedene Meinungen + Ausbildungen über 3 Generationen
Wie spreche ich neue + jüngere Personen an?	Wie viel Zeit hat die Person?	Welche Aufgaben verbinden Beruf + Verein?
Raummangel		

Gruppe 2:



Thema	Ursachen – menschlich/psychologisch	Ursachen – fachlich/organisatorisch
TOP		
Gewinnen von ehrenamtlichen Hospizhelfern, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Regelm. Treffen, Supervision	Qualifizierung, Fortbildung, gut strukturiert, gute Presse
Mittel		
Mitgliederwerbung, geringer persönlicher Kontakt zu Vorständen	schwieriges Thema, Sparsamkeit, persönliche Befindlichkeiten, Konflikte/ Querelen, Mangelnde Transparenz (Aufgaben, Führung), Passivität der Mitglieder, Öffnung für Neues, Verbindlichkeit	
Problematisch		
Vorstandsmitglieder, GeschäftsführerIn	Verantwortung? Ansprüche? Wissen, Fachkenntnisse, „Wir machen schon so viel“, Fachwissen wird gebraucht, nicht immer gewünscht.	Keine Zeit! Kein Geld! Messlatte zu hoch?

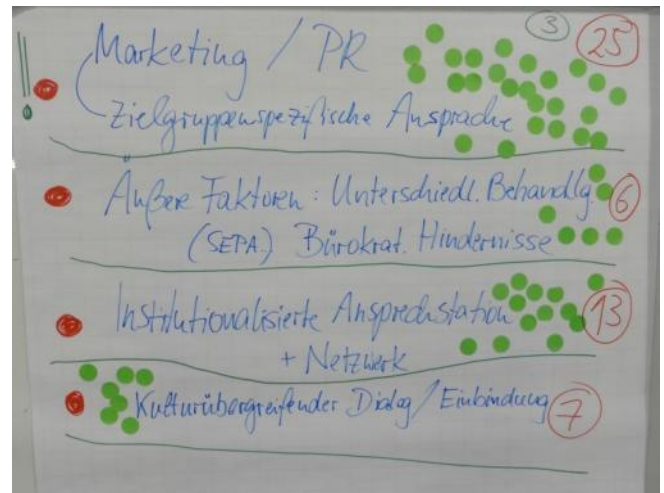
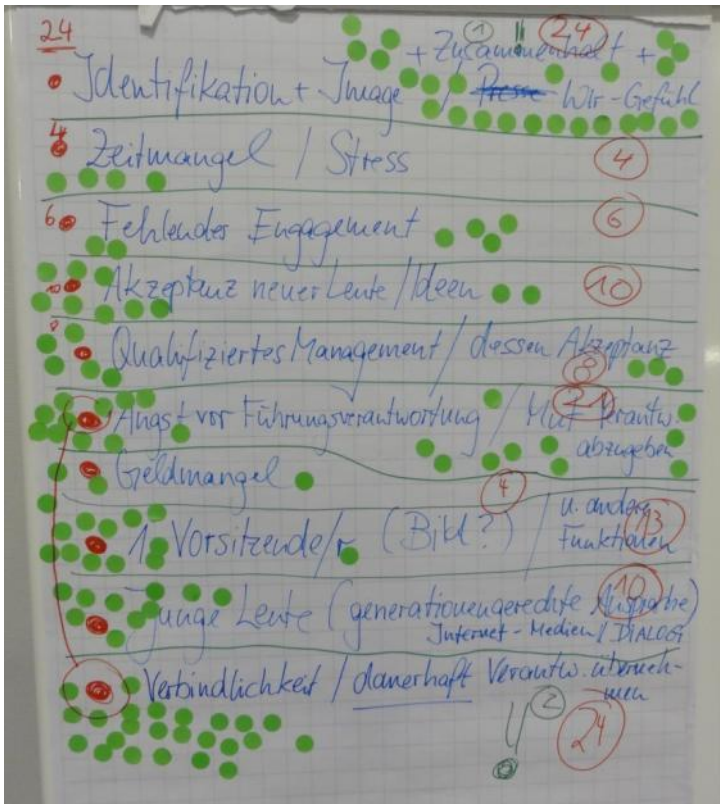
Gruppe 5:



Thema	Ursachen – menschlich/ psychologisch	Ursachen – fachlich/ organisatorisch
TOP		
Gruppendynamik + Wunsch nach Veränderung	„Freundschaft“ in der Gruppe	
Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen	Vertrauen/ Zutrauen	
zeitgemäße Inhalte, „up to date“	Aktualität zum „Leben“	Flexibilität
Einbindung der Mitglieder/ Beisitzer in die Vorstandsarbeit	„Ich werde gebraucht.“	
Öffentliche Vorstandssitzungen	meine Meinung zählt	
Mittel		
Zielgruppenorientierte Werbung		Argumentationsproblem
Problematisch		
Vorsitzender/ Vorstand		
zu weit „weg“ von der Basis	demotivierend	Zielgruppe schwer erreichbar
stagnierende Mitgliedschaft		
demotivierende äußere Einflüsse		Ungleichbehandlung zw. Sport und kulturtreibenden Vereinen, SEPA
Kontakt zu Mitgliedern	Kommunikationsproblem	
Pressearbeit	„Stellenwert“ letzte Vorstandssitzung?	

(Die Gruppen 3, 4 und 6 hatten wir aus Versehen zu fotografieren vergessen. Ergänzende Informationen daraus oder sogar eigene Fotos fügen wir hier gerne hinzu.)

Doku zur Phase 2 – Clustering der Problem-Themen



	Stimmen	Themenkomplex
1.	45	Angst vor Führungsverantwortung Mut, Verantwortung abzugeben Verbindlichkeit/ dauerhaft Verantwortung übernehmen
2.	25	Marketing/ PR Zielgruppenspezifische Ansprache
3.	24	Identifikation + Image + Zusammenhalt + Wir-Gefühl
4.	13	1. Vorsitzender und andere Funktionen (Bild von diesen Positionen?)
	13	Institutionalisierte Ansprechstation + Netzwerk
6.	10	Akzeptanz neuer Leute/ Ideen
	10	Junge Leute (generationengerechte Ansprache), Internet-Medien, Dialog
8.	8	Qualifiziertes Management/ dessen Akzeptanz
9.	7	Kulturübergreifender Dialog/ Einbindung
10.	6	Äußere Faktoren: Unterschiedliche Behandlung, bürokratische Hindernisse (SEPA)
	6	Fehlendes Engagement
12.	4	Zeitmangel/ Stress
	4	Geldmangel

Für die ersten 3 Themen wurden in der nächsten Phase Lösungsansätze gesucht

Doku zur Phase 3 – Lösungsansätze für jedes der drei Hauptthemen

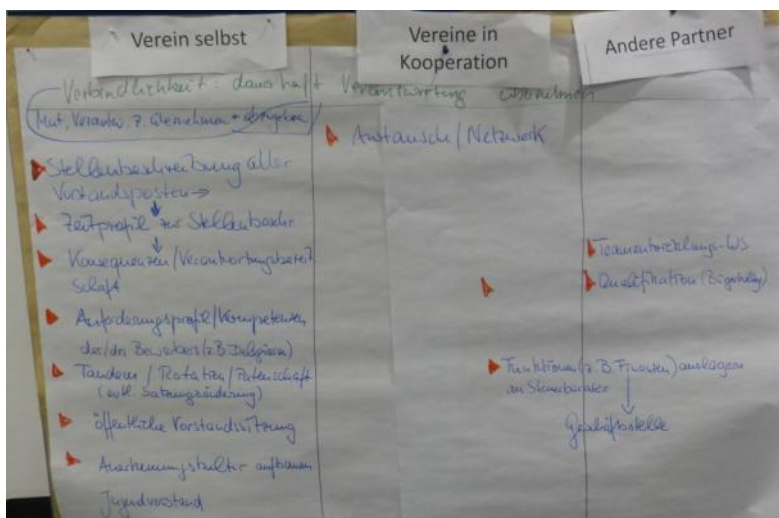
Vorlage:

Gruppenarbeit: je 10 Leuten
 Welche Lösungsansätze gibt es wer könnte wie das Thema/Problem (mit)lösen / die Lösung unterstützen?

Verein selbst	Vereine in Kooperation	Andere Partner <small>(Stadt/BürgerKolleg, VHS, Freiwilligenzentren, Wirtschaft, Schulen, etc.)</small>
---------------	------------------------	--

Lösungsansätze für Themenkomplex 1:

Angst vor Führungsverantwortung, Mut, Verantwortung abzugeben, Verbindlichkeit/ dauerhaft Verantwortung übernehmen



Verein selbst	Vereine in Kooperation	Andere Partner
<ul style="list-style-type: none"> • Stellenbeschreibung aller Vorstandsposten • Zeitprofil zur Stellenbeschreibung • Konsequenzen/ Verantwortungsbereitschaft • Anforderungsprofil/ Kompetenzen des Bewerbers (z.B. Delegieren) • Tandem/ Rotation/ Patenschaft (eventuell Satzungsänderung) • Senior-/ Juniorvorstand 	Austausch/ Netzwerk	Teamentwicklungsworkshop Qualifizierung (BürgerKolleg)
Öffentliche Vorstandssitzung	Funktionen gemeinsam auslagern an Dritte (z.B. Finanzen an Steuerberater, gemeinsame Geschäftsstelle)	Funktionen gemeinsam auslagern an Dritte (z.B. Finanzen an Steuerberater, gemeinsame Geschäftsstelle)
Anerkennungskultur ausbauen		
Separater Jugendvorstand		

Lösungsansätze für Themenkomplex 2: Marketing/ PR, Zielgruppenspezifische Ansprache

Verein selbst	Vereine in Kooperation	Andere Partner
<p>III MARKETING/ PR</p> <p>ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE ANSPRACHE</p> <ul style="list-style-type: none"> • IST-AUFNAHME (Bestand) • ZIELE DEFINIEREN <ul style="list-style-type: none"> → mehr Mitglieder → mehr Bekanntheit (Sponsoren) → FUNDRAISING → MITGLIEDERBEITRAG • ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (Sponsoren) • BENCHMARKING • Mehr/ neue Angebote • TESTIMONIALS (Werbung mit Personen und Köpfen) <ul style="list-style-type: none"> „Ich bin da, weil...“ • Checkheft mit wesentlichen Fragen, die sich der Verein stellen und beantworten sollte. 	<ul style="list-style-type: none"> • ZIELGRUPPEN-ERWEITERUNG (z.B. SINGEN & THEATER, TURNEN & WANDERN) • VEREINSVERBUND (Fusion) 	<ul style="list-style-type: none"> • PARTNERSCHAFTEN



Verein selbst	Vereine in Kooperation	Andere Partner
Ist-Aufnahme (Bestand) Ziele definieren → mehr Mitglieder → Mehr Bekanntheit (Sponsoren) → Fundraising → Mitgliederbeitrag hoch oder runter	Zielgruppen-Erweiterung (z.B. Singen & Theater, Turnen & Wandern)	Partnerschaften
Benchmarking	Vereinsverbund / Fusion	
Mehr/ neue Angebote		
Testimonials (Werbung mit Personen und Köpfen) „Ich bin da, weil...“		
Checkheft mit wesentlichen Fragen, die sich der Verein stellen und beantworten sollte.		

Lösungsansätze für Themenkomplex 3:

Identifikation + Image + Zusammenhalt + Wir-Gefühl



Verein selbst	Vereine in Kooperation	Andere Partner
Vereinsinhalte aktualisieren	Vereinsübergreifende Kommunikation Dachverbände <ul style="list-style-type: none"> • Nachbarschaft • Vereinspartie 	Stadt, Kommune, Land, EU, Freiwilligenagenturen, E-Lotsen
Öffentlichkeitsarbeit	Freiwilligentage (LEAH)	Handwerk, Gewerbe, Unternehmen
Veranstaltungen anbieten	Durchlässigkeit in Kooperation zu →	Werbeagenturen, Marketing
Vereinsinterne feste Lehrgänge	Das, was gebraucht wird, im anderen Verein anfragen (Wassersportler lesen Behinderten (EVIM) vor)	
Vereinsinterne Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederzeitung • Newsletter 		
Schnupperangebote		
Ungewöhnliche Aktivitäten		
Personenportraits		

Arbeitskreis BürgerInnen-Engagement
Protokoll: Kris Kunst (BürgerKolleg Wiesbaden)